

In der Szene etabliert

Motorsportclub Bad Emstal feierte sein 40-jähriges Bestehen

BAD EMSTAL. Als sich im Sommer 1971 einige Motorsportler in Sand trafen, um einen Club zu gründen, hielt man sie für verrückt. Der Grund: Es gab schon einmal einen Motorradverein in Bad Emstal. So wie der, würde auch dieser nicht überleben, prophezeiten seinerzeit die Kritiker.

August 1982 erste Rallye

40 Jahre später zeigt sich, dass die Bedenken unnötig waren. Im Kur- und Festsaal des Thermalbades Bad Emstal feierte der MSC Emstal am Samstag seinen 40. Geburtstag. „Wir blicken auf vier Jahrzehnte erfolgreichen Motorsport zurück“, sagte der Ver-

einsvorsitzende Manfred Lengemann in seiner Begrüßungsrede.

Der sportliche Einstieg war der Orientierungssport. Drei Jahre später folgte der 1. Automobil-Slalom in Lohfelden. Im August 1982 gab der damalige Bürgermeister Günter Werner den Start frei für die 1. ADAC Emstal Rallye.

Die Rallye wurde zum Vorzeigeeobjekt des MSC. Zu Beginn auf internationaler Ebene, heute auf nationaler Basis, hat sich die Veranstaltung

in der regionalen Rennsportszene etabliert, sie ist weit über die hessischen Grenzen bekannt.

Über 100 Teilnehmer

Jahr für Jahr sind im Oktober weit über 100 Teilnehmer dabei. Gut organisiert von vielen Helfern, darunter auch die Gründungsmitglieder. 14 gehören heute noch dem Club an, sechs waren zur Jubiläumsfeier gekommen und wurden von Lengemann ausgezeichnet.

Der Vereinsvorsitzende ehrte Hermann Auler, Erich Dennl, Klaus Körner, Erich Schütz und Richard Sterzinger. Lengemann selbst freute sich gleichfalls über eine Urkunde.

Großes Lob erhielt Dieter Pilling. Kurz nach der Gründung dem Verein beigetreten, hilft er dem Club seit jeher. „Er ist immer da, wenn man ihn ruft“, sagte Lengemann, bedankte sich und überreichte Pilling unter großem Beifall der zahlreichen Gäste einen Präsentkorb.

Der rüstige Rentner nahm das Geschenk freudestrahlend entgegen und stieß mit allen auf einen gemütlichen Abend an. (zhj)



Dieter Pilling



Gründungsmitglieder des MSC Emstal: Manfred Lengemann, Klaus Körner, Hermann Auler, Erich Dennl, Erich Schütz und Richard Sterzinger (von links).

Fotos: Hofmeister